



# In Motion

**AUSSTELLUNGSZEITRAUM:** 10. Juli 2021 bis 18. August 2021  
**VERNISSAGE:** Freitag, 09. Juli 2021 um 19.00 Uhr  
**ORT:** art by Berchtoldvilla, Josef-Preis-Allee 12, A-5020 Salzburg  
**KURATORIN:** Christiane Pott

## TeilnehmerInnen

Lea Anders, Gabriele Arnezeder-Windtner, Erwin Auer, Gisela Birkenthal, Reinhard Jordan, Erwin Karl, Petra Korte, Barbara Kubitschek-Bulian, Andrea Lacher-Bryk, Karin Lässer, Elisabeth Mauracher, Christiane Pott, Paul Raas, Edith Richter, Wolfgang Richter, Marlene Schaumberger, Elisabeth Schickmayr, Maite Schmidt, Alexander Schreilechner, Johann Schreilechner, Thomas Selinger, Christine Todt, Christine Uhlig, Heidrun Weiler, Franz Wolf, Rauthgundis Zieser

## Übergabe: Förderpreis des Landes Salzburg durch Herrn LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn!

Das Thema Bewegung ist ein sehr übergreifendes und umfassendes Thema, das sowohl unser eigenes Leben betrifft, als auch besonders dramatisch die heutige Gesellschaft auf verschiedenen Ebenen und in ihrer gesamten Entwicklung.

Die verschiedenen Abläufe des Lebens sind bewegt und bewirken daher Entwicklungen in allen Lebensaltersstufen. Einzelne Gruppen von Menschen können gesellschaftliche Veränderungen bewirken, oder große Migrationsströme können weltweite Umwälzungen nach sich ziehen. Alles ist in Bewegung.

Bewegung als Gegenteil von Ruhe findet im gesamten Kosmos statt: die Erde selbst als Rotationskörper im Weltall, aber auch jedes einzelne Atom im Mikrokosmos können als Anschauungsbeispiel für existentielle physikalische Bewegungen herangezogen werden.

Dabei ist für uns KünstlerInnen auch noch entscheidend, was uns bewegt: die Frage nach der Motivation kann genauso gestellt werden und ihren Niederschlag in Werken finden.

Begeisterungsmomente spielen genauso eine wichtige Rolle wie tragische Momente des Lebens, die eine persönliche tiefe Veränderung herbeigeführt haben.

28 TeilnehmerInnen zeigen verschiedenste Positionen zu diesem Thema, ob in Malerei, Zeichnung, Fotografie, Film oder Rauminstallation. Zwei Positionen seien hier vorgestellt:

**Gisela Birkenthal** nimmt das Thema der Überfahrt und damit ein gesellschaftlich sehr aktuelles Thema der Flucht auf. Sie gestaltet die Überfahrt in 4 Bildern und sieht sie als Metapher für eine große innere oder äußere Reise, die man antritt und mit der auch Abschied, Wandlung und die Hoffnung auf Neubeginn verbunden sind.



**Gisela Birkenthal: Überfahrt 2: Widerstand,**  
Acryl auf Leinwand, 45 x 145 cm

**Karin Lässer** nimmt das Thema des Tanzes auf und vergegenwärtigt anhand gezeichneter Nüsse, die schwerelos im Raum zu schweben scheinen, die zahlreichen Ebenen der Bewegung, die damit einbezogen werden: die Bewegungen der dargestellten Nüsse im Raum, die Augenbewegungen des Betrachters, die zwischen den Objekten hin- und hergleiten, die seelische Bewegung, die der Tanz der Eichhörnchen um die Nüsse im Betrachter verursacht.



**Karin Lässer: Tanz der Eichhörnchen**  
2021, Zeichnungen mit Bleistift auf Papier, 190 x 200 cm

## **Zeitgleich im one artist room**

**Stefano Zito – Pensieri sparsi/Gedanken zu unserer Zeit**, s/w Fotografie im Technikzeitalter

Stefano Zito arbeitet mit einer Technik die bereits seit der Antike ein Thema ist. Mit dem Mythos von Prometheus und vor allem mit dem enormen Impuls des Christentums entwickelte sich die Technik kontinuierlich - bis K. Jaspers sagen konnte, dass unsere technischen Fähigkeiten heutzutage enorm größer sind - als jene, die deren Folgen wir voraussehen können.

Wenn die Technik die Voraussetzung der Existenz des Menschen ist, ist die Technik immer noch ein Mittel oder ist sie nicht vielmehr das Ziel?

Und ist der Mensch immer noch ein Ziel oder ist er selbst, ein Mittel geworden?

Inspiriert von Lektüren und Videos von zeitgenössischen italienischen Philosophen (v.a. U. Galimberti, P. Cacciari) die u. a. das Thema dieser Technik behandeln, stellt Stefano Zito ein paar wenige Aspekte dieser Thematik bildlich dar.